

GROSSFLÄCHIGE LACKIERUNGEN MIT EFFEKTLACKEN

VTM Nr. 4126

Ausgabe vom 27.01.2015
Ersetzt Ausgabe /

Dazu zählen:

Metalliclacke, Perlmutteffektlacke, Eisenglimmerlacke, Strukturlacke von fein bis grob.

Ziel und Herausforderung derartiger Lackierungen sind das Erzielen von Flächen mit regelmässigem Effektbild, gleichmässigem Verlauf, Oberflächenaspekt etc. auf grossen Flächen ab ca. 1,5 m². Objekte mit kleinen Abmessungen werden in der Regel und mit Vorteil mittels Fließsbecherpistole, also luftzerstäubend appliziert.

Bei grossflächigen Bauteilen reicht die Durchsatzmenge einer Fließsbecherpistole, selbst mit grosser Düse, oft nicht aus um die erforderliche Regelmässigkeit im Spritzbild zu erzielen. Düsen mit zu grossem Durchmesser können ein zu grobes Spritzbild ergeben. Dies vor allem dann, wenn höher viskose Lackmaterialien verspritzt werden müssen.

Gerätetechnisch sind daher Doppelmembranpumpen „Niederdruck“ mit 3 Manometern zu empfehlen. Die Geräte gewährleisten, im Gegensatz zu Kolbenpumpen, durch ihre niedrige, praktisch unterbruchfreie Pulsation einen regelmässigen Materialfluss. Ausserdem entwickeln DM-Geräte nur minimale Scherkräfte und sind daher für schersensible Materialien besonders prädestiniert. Entsprechend klein ist Verschleisspotenzial dieser Niederdruckgeräte. Die Membranen sind langlebig, die Wartungskosten gering. DM-Geräte ermöglichen das Verarbeiten grosser und kleiner Lackmengen gleichermaßen. Bei Farbwechsel und Reinigung (Spülung) können erhebliche Einsparungen an Lösungsmitteln (VOC) erreicht werden. Als Resultat können perfekte Spritzbilder mit höchster Oberflächenqualität erzielt werden.

Hinweise zum Arbeiten mit DM-Geräten: Die erforderliche Einstellung eines DM-Gerätes ist abhängig vom zu verspritzenden Lackmaterial. Insbesondere von der Spritzviskosität und den im Lackmaterial eingebauten Effektgebern. Zur Feineinstellung des DM-Gerätes zunächst eine repräsentative Musterfläche applizieren.

Zu beachten sind ausserdem die Objekt- Lack- und Umgebungsbedingungen, wie Objekttemperatur, Raum-, resp. Lufttemperatur, Luftfeuchte, Massenstrom der Zu – und Abluft. Bei Grossobjektbreiten von > 1 Meter, empfiehlt es sich, an der Senkrechten zu spritzen. In mehreren, dünnen Schichten im Kreuzgang auftragen, danach allenfalls diagonal übernebeln. Düsenabmessungen: 1,2 oder maximal 1,4 mm.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.